



00		. 1	,					
03		v	n	۲V	W	റ	r	t
\mathbf{U}	,	v	U	ΙV	v	u	ш	L

- 04 Der Förderablauf für die Jugendverbandsarbeit
- O5 Die DOKUMENTE 6 ist erschienen
- 06 Lesetipp: Die Kinder- und Jugendarbeit Einführung
- 08 Unser erste Vollversammlung 2022

Jugendverbände und -vereine

- 10 Der Sommer kommt: Wir freuen uns mit Euch auf eine aufregende Zeit
- 11 Die Lager und Fahren beim BdP Feuerland
- 12 Sportjugend Leipzig unterstützt "Glauchauer Erklärung"
- 13 Sensationelles ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Sparkassen-LIPSIADE
- 14 Auftakt der Jugendleiter*inschulung

Politik und Info

- 15 Eine zukunftsfähige Förderung für Ferien- und Freizeitmaßnahmen
- 16 Und der nächste Doppelhaushalt kommt bestimmt...
- 17 Neuer offener Jugendtreff in Leipzig-Engelsdorf öffnet seine Türen

Seminare und Termine

- 18 Termine des Stadtjugendrings Leipzig
- 18 Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit in Leipzig

Impressum

Liebe Mitglieder, Liebe Leser*innen,

Mehr Hintergründe zu Ferienfreizeiten und Sommercamps in der DOKUMENTE 3. mit den ersten heißen Sommertagen ist es Zeit für die zweite Ausgabe unseres Quarterlys in diesem Jahr. Merklich spürbar steigt die Vorfreude auf die vor euch liegenden Sommerfahrten. Große Zeltlager und Bundesmaßnahmen mit jahrelanger Tradition sind endlich wieder möglich. Damit eure Ferienfreizeiten auch langfristig beständig bleiben, setzen wir uns für eine Erhöhung der Tagessätze für eure Fahrten ein.

Wir aus der Geschäftsstelle blicken vor den Sommerurlauben noch einmal zurück. Auf arbeitssame und aufregende Wochen. So wurde auf unserer Vollversammlung nicht nur die hart erarbeitete Neufassung unserer Satzung beschlossen, sondern mit der Wahl unseres neuen Vorstandes kündigt sich ebenfalls auch neuer Schwung, Elan und viel Engagement aus euren Reihen an.

Mit der DOKUMENTE 6 nähern wir uns noch einmal schwerpunktmäßig unserem Jahresthema zur nachhaltigen Jugend(verbands) arbeit. Hier gibt es spannende und inspirierende Einblicke in die Praxis aktiver Jugendverbände. Und auch der erste Durchgang unserer jährlichen Juleica Schulung konnte erfolgreich stattfinden. Wie jedes Jahr freuen wir uns, über die vielen verschiedenen aktiven Ehrenamtlichen, die das Engagement in ihre Verbände tragen.

Mehr dazu sowie einige weitere Infos von unseren Mitgliedern und aktuelles aus der Jugendpolitik findet ihr auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen



Fördermittel beantragen leicht gemacht Ein Flyer und Plakat für die Ehrenamtlichen

Im ehrenamtlichen Engagement beim Jugendverband ist es manchmal gar nicht so einfach den Überblick zu behalten, wie, wann und unter welchen Bedingungen ich an eine kommunale Jugendförderung komme. Mit unserem Flyer und Plakat "Fördermittel beantragen leicht gemacht" wollen wir euch in Zukunft eine handliche Übersicht zur Fördermittelbewirtschaftung in der Stadt Leipzig zur Verfügung stellen. Wir hoffen, euch so die Beantragung von Fördermitteln ein wenig leichter und übersichtlicher zu machen.

Kontaktdaten für die Beratung auch die Abläufe rund um den Rechtsschutz des Widerspruchs mit abgebildet.

Der Förderablauf ist als Flyer und als Plakat analog in der Geschäftsstelle oder digital <u>auf unserer Webseite</u> zu erhalten.

Das sind die Inhalte

Alle Informationen rund um den Verwaltungsakt Förderung - von der Abgabe der Unterlagen über die Möglichkeit des Widerspruchs bis zum Abschluss durch den Verwendungsnachweis - haben wir in einem handlichen Format zusammengefasst. In Form eines runden Flussdiagramms könnt ihr an genau dem Punkt des Prozesses einsteigen, der gerade bei euch ansteht. Und da nicht immer alles reibungslos und konfliktfrei verläuft, wurden neben den

DOKUMENTE 6 ist erschienen Nachhaltige Jugendverbandsarbeit

Die sechste Ausgabe unserer Publikation "DOKUMENTE – Schriftenreihe des Stadtjugendrings Leipzig e.V." ist frisch aus dem Druck. Sie dokumentiert spannende inhaltliche Diskussionen der Jugendverbandsarbeit in Leipzig.

Die aktuelle Ausgabe folgt unserem Jahresthema "Nachhaltige Jugend(verbands)arbeit" und versammelt Wissen, Inspiration und Einblicke in den Bereich des vielfältigen Engagements der Jugendverbände in Leipzig.

Dringender denn je steht das Thema Nachhaltigkeit auf der Agenda. Flutkatastrophen, Hitzewellen in ungeahnten Ausmaßen, Wetterextreme – uns ist klar, dies ist erst der Anfang von weiteren tiefgreifenden Veränderungen unserer Umwelt und unserer Gesellschaft. Viele Aktive der Jugendverbandsarbeit gehen daher schon lange ihrer Verantwortung und ihren Mög-

lichkeiten hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft nach. Wir hoffen, mit dieser Ausgabe Inspirationen und Anregungen zu geben, sodass noch viele weitere Organisationen und Jugendgruppen für Nachhaltigkeit im Verein und in der Gesellschaft einstehen, aktiv werden und ihre Kräfte bündeln.

Die DOKUMENTE 6 ist als Printausgabe über die Geschäftsstelle oder digital auf unserer Webseite kostenlos zu beziehen.



Lesetipp: Die Kinder- und Jugendarbeit – Einführung in ein Arbeitsfeld der sozialpädagogischen Bildung

Die Kinder- und Jugendarbeit ist "weiterhin das einzige institutionell gesicherte und staatlich geförderte pädagogische Handlungsfeld, in dem Kinder und Jugendliche jenseits der Dominanz Erwachsener eigenständig [Räume] gestalten und nutzen können." (deutsche jugend, 1/2021, S. 15) Die renommierten Autoren Thole, Pothmann und Lindner rücken in ihrer Vorstellung des neuen Standardwerkes die Rolle und Besonderheiten des Arbeitsfeldes Kinderund Jugendarbeit in den Mittelpunkt. Zwanzig Jahre nach der ersten Auflage wird der Zusatz "sozialpädagogischen Bildung" ergänzt, um den Anschluss an aktuelle Debatten der gesellschaftlichen Entwicklung, Sozialen Arbeit sowie Pädagogik zu gewährleisten.

Das neue Standardwerk

Das fast 400 Seiten umfassende Buch kann problemlos als aktuelles Standardwerk für das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit angesehen werden. Es enthält eigenständige Kapitel zu historischen Bezügen und Traditionslinien, rechtliche und finanzielle Strukturen sowie ein Kapitel über die Akteure der Mitarbeitende und Ad-

ressat*innen. Besonders werden die Herausforderungen und aktuellen Entwicklungen anhand von Forschungsergebnissen fundiert beleuchtet.

Theorie für die Praxis zugänglich gemacht

Spannend für die wissenschaftliche und fachliche Arbeit - unserer Einschätzung nach besonders gut für Fachkräfte in der Praxis geeignet - sind die Kapitel rund um Theorien, Handlungskonzepte, Arbeitsansätze und den Handlungsmaximen. Hier werden wichtige Argumentationslinien der fachlich fundierten Arbeit, sowie die unterschiedlichen Ebenen der Theorien (von der Jugendpflege bis hin zur emanzipatorischen Jugendarbeit), »Praxis« Konzepte (Kultur- und medienpädagogische Ansätze, Gender- und Diversitätspädagogik etc.) sowie Vor-Ort-Konzepte in der Praxis unterschieden. Diese Gliederung eignet sich vor allem für den theoretischen Unterbau von Förderkonzeptionen und schafft eine gemeinsame Grundlage fachlicher Auseinandersetzungen über die selbst gewählten Arbeitsansätze in den Einrichtungen und Organisationen.

Bildung als theoretischer Ansatz im Mittelpunkt

Der neu gewählte Zusatz der "sozialpädagogischen Bildung" deutet darauf hin, dass "Kinder- und Jugendarbeit als Orte der Initiierung von »Bildung«" angesehen werden. Der Bildungsbezug stellt somit einen Wesenskern der eigenen theoretischen Ansätze der "Kinder- und Jugendarbeit als sozialpädagogisches Bildungsprojekt" der Autorengruppe dar, dem ein eigenes Kapitel gewidmet ist.

Fazit

Das Fachbuch ist im BELTZ Juventa Verlag 2021 erschienen und kostet aktuell 24,95 €. Es eignet sich als kompaktes Standardwerk für alle Handlungsfelder der Kinder- und Jugendarbeit und bietet neben der allgemeinen Einführung in das Arbeitsfeld, eine gute und kurz gehaltene Übersicht zu Theorien, Konzepten und Arbeitsansätzen sowie den Strukturen der gebenden Handlungsmaximen. Das Buch steht beim Stadtjugendring Leipzig zum Verleih bereit.



Unsere Vollversammlung Alles neu macht der Mai

Es gibt einige Veränderungen im Stadtjugendring Leipzig e. V. Auf der Vollversammlung am 10.05.2022 wurde eine neue Satzung beschlossen und ein neuer Vorstand gewählt. Nun richtet sich der Blick gespannt auf die zweite Vollversammlung im Herbst.

Das Jahr 2022 bringt einige Neuerungen für den Stadtjugendring Leipzig. Bereits zum Jahresbeginn haben wir unser neues Logo und Corporate Design präsentiert, zur Vollversammlung am 10.05.2022 im WERK 2 ging es nun um die Vereinsorganisation.

Große Beteiligung an der Satzungsneufassung

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass für Krisensituationen neue Regelungen in den Vereinssatzungen geschaffen werden müssen. Der Vorstand hat einen Überarbeitungsprozess angestoßen und seine Mitglieder in mehreren Schritten mit einbezogen. Ein erster Entwurf der Satzungsneufassung wurde auf dem Hauptausschuss im März 2022 vorgestellt. Nach intensiven und kontroversen Diskussionen wurden unterschiedliche Empfehlun-

gen an den Vorstand ausgesprochen, einige sind in dem Entwurf zur Neufassung der Satzung mit eingeflossen, konkurrierende Vorschläge wurden auf der Vollversammlung transparent zur Diskussion gestellt. Aus den Reihen der Mitgliedsorganisationen gab es daher zahlreiche Änderungsanträge, unter anderem zur Vorstandszusammensetzung, Ausgestaltung des Vereinszwecks sowie zur Frage, ob es zukünftig noch einen Hauptausschuss als Vereinsgremium geben soll.

Die wichtigsten Neuerungen

Die Mitglieder haben sich neben dem ursprünglichen Anliegen digitaler und hybrider Gremiensitzungen für die Fokussierung des Vereinszwecks auf die Jugendarbeit und insbesondere der Jugendverbandsarbeit, die Einführung einer Doppelspitze und eines Mitgliederforums entschieden.

Das Mitgliederforum wird nach Inkrafttreten der Satzung den Hauptausschuss ablösen. Es dient den Mitgliedern zum Austausch und Begleitung der Vorstandsarbeit. Nach der Abstimmung mehrerer konkurrierender Anträ-

ge wird es zukünftig eine Doppelspitze mit bis zu vier weiteren Vorstandsmitgliedern im Stadtjugendring geben.

Ein neuer Vorstand wurde gewählt

Da die Neuregelungen erst mit dem Eintrag ins Registergericht ihre Wirkung entfalten, wurde der Vorstand nach den alten Bestimmungen gewählt. Als Vorsitzende steht Dorit Roth (CVJM) weiterhin dem Verein vor. Maria Wiebicke (Heilsarmee – Die Brücke) und Daria Luchnikova (Jugendclub IU-VENTUS e. V.) sind ebenfalls wiedergewählt worden. Neu im Vorstand sind Melanie Lorenz (BUNDjugend) und Pierre Schüßler (Evangelische Jugend).

Als Team begleiten sie die Übergangsphase der alten hin zur neuen Satzung und werden für die drei kommenden Amtsjahre neue Arbeitsschwerpunkt bilden.

Mitgliederneuaufnahmen im Herbst

Bereits für den Herbst ist eine weitere Vollversammlung geplant. Mit der neuen gültigen Satzung stehen mehrere Mitgliederaufnahmen in Aussicht und es werden weitere inhaltliche Anträge diskutiert. Das Jahr 2022 wird also bis zum Jahresende von laufenden Veränderungen im Stadtjugendring Leipzig e. V. geprägt sein und verspricht eine gute Ausgangsbasis für die kommenden Herausforderungen in der Jugendverbandsarbeit und Jugendarbeit in Leipzig.



Der Sommer kommt: Wir freuen uns mit Euch auf eine aufregende Zeit

Ferienfreizeiten, Zeltlager und ähnliche Sommermaßnahmen sind für viele Kinder und Jugendliche ein herausragendes und prägendes Erlebnis. Gemeinsam die Natur erkunden, Feiern, lachen, voneinander und miteinander lernen, Party machen, kurzum eine schöne und erholsame Zeit miteinander verbringen und mal rauskommen aus den eigenen vier Wänden. Und das hat Tradition: Die ersten Zeltlager wurden bereits vor einhundert Jahren von den Vorgängerorganisationen der als heute bekannten Jugendverbände organisiert. Gutes sollte bewahrt werden und dementsprechend gestalten die Leipziger Jugendverbände und Jugendvereine auch heute noch die schönsten Wochen des Jahres für und mit den Teilnehmenden an vielen schönen Orten in Deutschland und Europa. Nach zwei schweren Jahren sind die meisten Zeltlagerplätze der Verbände ordentlich ausgebucht, das macht Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wie schon im Vorjahr war im vergangenen Winter das gewohnte Verbandsleben nicht durchgehend möglich. Aufgrund der unsicheren pandemischen Lage gab es einige Verbände, die in den letzten beiden Jahren auf eigene Freizeiten verzichtet haben. Umso größer ist jetzt die Vorfreude auf die vor uns liegenden Sommerferien und die Zeit nach der aktuellen Krise. Endlich wieder ein (halbwegs) normaler Sommer. Endlich wieder große Bundesmaßnahmen und Zeltlager mit mehreren hunderten, teilweise sogar tausenden Menschen. Zumindest gefühlt und für den jetzigen Zeitpunkt ist die Corona Pandemie vorübergehend an ihr Ende gelangt. Wir drücken die Daumen, dass es so bleibt.

Als Geschäftsstelle wünschen wir euch großartige Ferienfreizeiten, Zeltlager und Fahrten und unterstützen Euch bei allem was innerhalb unserer Möglichkeiten liegt. Wir freuen uns außerdem auf zahlreiche Erlebnisberichte.

Die Lager und Fahren beim BdP Feuerland

Wann hast du das letzte Mal an einem Lagerfeuer gesessen? In einem Zelt geschlafen? Den ganzen Tag draußen verbracht? Bei den Kindern und Jugendlichen des Pfadfinder*innenstammes Feuerland wird es nicht zu lange her sein denn der Frühling gestaltete sich ereignisreich bei den Gruppen des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP).

Im Mai gestalteten wir, gerade erst auf der Landesversammlung von der Aufbaugruppe zum Stamm erhoben, ein Jubiläumslager um sein 4-jähriges Bestehen zu feiern. Im idyllischen Mittweida verbrachten wir ein Wochenende voller Spaß und Partystimmung. Auch unsere Meute (Altersstufe ca. 6-10 Jahre) tobte fröhlich über die Wiesen und führte am bunten Abschlussabend eine fantastische Akrobatikshow auf.

Als besonderes Highlight trafen sich alle Leipziger Gruppen in Ferropolis um ein gemeinsames Pfingstlager zu stemmen, das den Kindern Abenteuer und neue Freundschaften brachte. Außerdem kamen die Sippen (Altersstufe ca. 10-15 Jahre) zusammen und über Himmelfahrt mehrere Tage durch den Thüringer Wald zu wandern.

Neben den Lagern treffen sich unsere Gruppen einmal in der Woche, aktuell mittwochs, für allerlei Programm im Friedenspark oder in der Ostwache. Es wird gebastelt gebaut und gespielt, aber auch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und Verantwortung findet seinen Platz. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Ihr findet alle Termine und Kontaktmöglichkeiten des BdP Feurland auf deren Webseite.



Sportjugend Leipzig unterstützt "Glauchauer Erklärung"

Am Ende des Sportjugendtages der Sportjugend Sachsen stand mit der einstimmig verabschiedeten "Glauchauer Erklärung" ein klarer Appell an die Verantwortungsträger*innen sächsischer Politik und Verwaltung. Ziel dieser Erklärung ist, sich für einen ressortübergreifenden Bewegungspakt in Sachsen im Sinne eines gesunden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen durch Bewegung, Spiel & Sport einzusetzen. In Sachsen treiben 262.000 Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende in sächsischen Sportvereinen mind. einmal wöchentlich Sport. Unter den 70 Delegierten waren u.a. mit dem Leipziger Sportjugendvorsitzenden Christian Tatzelt auch Vertreter des Leipziger Vereinssports beim Sportjugendtag dabei. Er warb u.a. auch dafür, die berechtigte Absicht dieser Erklärung noch mit konkreten Meilensteinen, Aktionen, Ideen zur Umsetzung zu untersetzen. Für inhaltliche Impulse sorgten in Anwesenheit von Sachsens SPD-Co-Vorsitzenden Henning Homann, LSB-Vizepräsidentin Angela Geyer, SJS-Ehrenmitglied Dietmar Görsch sowie SMS-Referatsleiter Jan-Ulrich Spies und SMI-Referentin Kristin Bernig zwei Wissenschaftsexperten. In ihren Vorträgen gewährten Prof. Dr. Oliver Stoll (Universität Halle-Wittenberg) und Dr. Dennis Dreiskämper (Universität Münster) den Teilnehmenden einen interessanten Blick auf die Zusammenhänge physischer und psychischer Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen durch Sport & Bewegung. Zudem sprachen sie über die im Rahmen der Pandemie gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse für ein gesundes Aufwachsen und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen, die es nun aufzugreifen gilt.

Erste Ansätze, wie zukünftige Aktivitäten und Initiativen zur Stärkung eines gesunden Aufwachsens durch Sport und Bewegung in eine verstärkt ressortübergreifende Förderpolitik im Freistaat zu überführen ist, wurden in einem Podiumsgespräch mit den Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Sport diskutiert. LSB-Vizepräsidentin Geyer resümierte: "Bewegung ist eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe, das muss sich auch in der Förderpolitik zeigen". Zugleich dankte sie der LSB-Jugendorganisation für die Initiative zur Positionierung in Form der "Glauchauer Erklärung".

Sensationelles ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Sparkassen-LIPSIADE

In den zurückliegenden Wochen fanden Nachwuchswettkämpfe in ca. 30 verschiedenen Sportarten im Rahmen der 28. Sparkassen-LIPSIADE, den Leipziger Kinder- und Jugendsportspielen statt. Ein Highlight war der Staffellauf der Leipziger Grundschulen mit fast 500 Schüler*innen aus 15 Schulen. Der inklusive Pendelstaffellauf war besonders für die Schüler*innen einer Lernförderschule ein unvergessliches Erlebnis. Möglich wird eine Veranstaltung nur Dank vieler Ehrenamtlicher. Mit viel Engagement, Organisations-Improvisationstalent, Leidenschaft und Hingabe sind mehr als 500 Sportbegeisterte an den Wochenenden für Leipzigs Sportnachwuchs im Einsatz. In Kooperation mit dem Leipziger Leichtathletikverband und Ukraine Kontakt konnten auch in diesem Jahr unter den bekannt dramatischen Verhältnissen in der Ukraine Kinder, Jugendliche aus Kiew nach Leipzig reisen. So gingen ca. 20 junge Leichtathlet*innen bei tropischen Temperaturen in zahlreichen Disziplinen an den Start. Dabei gewannen sie auch die eine oder andere Medaille. Stadtsportbund-Präsident Uwe Gasch und Vizepräsident Jens Lehmann besuchten die Nachwuchssportler*innen und überreichten ein Begrüßungspräsent. Insgesamt werden sich ca. 4.000 Teilnehmende an den diesjährigen Wettkämpfen im Alter von 5 bis 18 Jahren beteiligen. Nach den pandemiebedingten Absagen 2020 und einer Kompromissvariante 2021 bestätigten die Verantwortlichen, dass sich die Kinder, Jugendlichen sehr über die Möglichkeiten zum Wettkämpfen freuen, um im Training Erlerntes anwenden und zeigen zu können.



Jugenleiter*incard Schulung 2022 Ein gelungener Auftakt

Auch dieses Jahr veranstalten wir an insgesamt zwei Wochenenden unsere Juleica-Ausbildung. Hier bekommen die vielen Ehrenamtlichen ein Potpourri an Wissen rund um die Themen Spielepädagogik, Demokratie, Recht, Kindeswohl und einem Erste-Hilfe-Kurs.

Das erste Juleica Wochenende in diesem Jahr fand bereits im Mai statt. Hier kamen 17 engagierte und motivierte angehende Jugendleiter*innen aus den verschiedensten Vereinen und Verbänden in den hellen Räumen des EC Leipzig zusammen.

Auch an diesem Wochenende schafft es das Juleica Team stets, den Spagat zwischen Wissensvermittlung, lustigen Spieleideen und die Anleitung von Gruppenarbeiten humorvoll und interessant zu gestalten. Die vielen Warm-up-Spiele (WUPs) bringen Bewegung in die Runden, machen Spaß und tragen zur entspannten Gruppendynamik bei. Während der Juleica werden viele Methoden vorgestellt und ausprobiert.

Außerdem lernen die Teilnehmenden auch eine Menge voneinander, können sich austauschen, ihre Erfahrungen teilen und gleichzeitig Einblicke in andere Vereine bekommen.

Das erste Wochenende voller Informationen, Eindrücke und neuer Ideen liegt nun hinter uns – wir freuen uns schon sehr auf das zweite Wochenende im Juli.

Stadtjugendring beantragt eine zukunftsfähige Förderung für Ferien- und Freizeitmaßnahmen

Der Sommer kommt! Erhöhung der Tagessätze für Ferienfreizeiten von 7 € auf 15 €



Mit unserem Erhöhungsantrag der Tagessätze für Teilnehmer*innenfinanzierte Maßnahmen im Jugendhilfeausschuss wollen wir als Stadtjugendring Freizeiten, Bildungsmaßnahmen, Fahrten, Zeltlager und Internationale Maßnahmen in der Stadt Leipzig stärken. Während an vielen Stellen die Auswirkungen der Corona-Krise evaluiert und diskutiert werden, werfen wir den Blick in die Zukunft. Vor allem Angebote der Jugendarbeit außerhalb des Schullebens benötigen Unterstützung. Unser Ziel ist es, möglichst allen jungen Menschen unabhängig vom

Geldbeutel der Eltern die Teilnahme an Angeboten der Jugendarbeit zu ermöglichen und die Teilnehmer*innenfinanzierten Maßnahmen strukturell zu stärken, damit diejenigen die diese zumeist ehrenamtlich organisieren sich auf das wesentliche, nämlich die Arbeit mit jungen Menschen, konzentrieren können.

Unser Antrag sieht eine Erhöhung der Tagessätze für Ferienfreizeiten bzw. Erholungsmaßnahmen wie es im Amtsdeutsch heißt von 7 € auf 15 € vor, für Bildungsmaßnahmen der Jugendverbände von 7,50 € auf 17€ vor, und bei internationalen Maßnahmen von 10 € auf 20 € vor. Außerdem sollen zukünftig auch Pfingstlager, alle jungen Menschen im Sinne des SGB VIII und Betreuer*innen finanziert werden.

Politische und informelle Vorgespräche zu unserem Erhöhungsantrag sind allesamt positiv ausgefallen und so hoffen wir sehr, dass wir bald an dieser Stelle positive Neuigkeiten verkünden können. Für die Sommerfreizeiten sind wir leider zu spät dran, aber vielleicht klappt es schon mit Blick in Richtung Herbstferien. Jetzt heißt es gemeinsam Daumen drücken.

S INFOS OLITIK & INFOS

Und der nächste Doppelhaushalt kommt bestimmt... Aussichten auf die Leipziger Finanzpolitik

Der 1. August rückt näher und damit auch die Abgabefrist für Anträge zum Doppelhaushalt 2023/2024 in Leipzig. Hinter den Kulissen werden in der Stadtverwaltung und im Jugendhilfeausschuss schon erste Vorbereitungen für die vor uns liegende Förderrunde getroffen. Im Gegensatz zur letzten Runde 2021/2022 soll diesmal wieder der klassische Zeitplan gelten und damit die Aufstellung des Doppelhaushaltes Ende des Jahres im Groben vollzogen sein. Wie eigentlich jedes Jahr können wir schon jetzt verkünden, dass es keine leichte Förderrunde in der Kinder- und Jugendförderung wird: steigende Betriebskosten und Tarife, neue Projekte und zusätzliches Personal für die Familienbildungsprojekte zeugen von hohen Bedarfen bei vermutlich gleichzeitig geringen Spielräumen. Zugleich steigen überall in der Stadt, vom Kulturbereich bis zum Wohnungsbau, die Kosten und damit auch die Ausgaben.

Wir fühlen uns gewappnet für die kommenden Diskussionen und werden im Jugendhilfeausschuss wie darüber hinaus weiterhin für eine starke Jugend(verbands)arbeit kämpfen. Wie gewohnt werden wir mit unserer Infomail und über den Quarterly immer aktuell über die laufenden Entwicklungen berichten. Wer Fragen zum (politischen) Ablauf des Förderverfahrens oder zur eigenen Konzeption hat, ist jederzeit bei uns in der Geschäftsstelle herzlich willkommen!

S INFOS OLITIK & INFOS

Neuer offener Jugendtreff in Leipzig-Engelsdorf öffnet seine Türen

Freunde treffen, gemeinsam musizieren oder zusammen am Lagerfeuer chillen: Am 3. Juni 2022 eröffnete der neue offene Jugendtreff des Internationalen Bundes in der Hans-Weigel-Straße 12 in Engelsdorf. Ab sofort können hier Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren in den neuen Räumlichkeiten ein breites Angebotsspektrum an verschiedenen Aktionen und Freizeitbeschäftigungen nutzen und Unterstützung bei Alltagsfragen oder Problemen bekommen.

Bei Kaffee und Kuchen freuten sich die offiziell geladenen Gäste nach einem langen Entstehungsprozess über die Eröffnung des neuen Treffs. Neben Vertreter*innen des Jugendamtes, Engelsdorfer Schulen, des Jugendhilfeausschusses und des Stadtjugendringes war auch Annemarie Opitz, Ortsvorsteherin in Engelsdorf, zur Eröffnungsfeier eingeladen. Sie sei glücklich, dass nun auch Engelsdorf einen Ort für junge Menschen vorhalten kann.

Kinder und Jugendliche konnten direkt die neuen Räume bestaunen und gleich einen Vorgeschmack auf das breite Angebot im Treff bekommen: Neben Tischtennis, Kickern, Brettspielen und einem Musikraum mit Instrumenten, wird es zukünftig ebenso gemeinsames Kochen, ein Gartenprojekt und Hip-Hop-Tanzworkshops, aber auch Unterstützung bei Hausaufgaben und Bewerbungen geben.

Gemeinsam mit den Sozialarbeiter*innen des Internationalen Bundes haben junge Menschen hier somit die Chance, sich den Ort selbst zu erschließen und mitzugestalten. Einrichtungsleiterin Sarah Junge freut sich auf die Umsetzung der Ideen, "damit dieser Ort zu einer Wohlfühloase für alle wird".

Kontakt

Sarah Junge Offener Treff für Kinder und Jugendliche "Engelsdorf" IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste Hans-Weigel-Straße 12 04319 Leipzig Tel.: +49171 1762380

E-Mail: OFT-Engelsdorf@ib.de

S eminare emine emine

Vereinstermine

II. Vollersammlung am Donnerstag, den 06. Oktober 2022

Barcamp der Jugendverbände 05. November 2022

Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit in Leipzig

12. Juli 2022, Dienstag, 18:00 - 20:00 Uhr Ort: wird noch bekannt gegeben

13. September 2022, Dienstag, 18:00 - 20:00 Uhr Ort: digital

24. November 2022, Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr Ort: wird noch bekannt gegeben



Unsere Texte frei nutzen

Die Texte dieser Ausgabe stehen unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung-Nicht Kommerziell 4.0 International.

Wir möchten damit die Arbeit und den Austausch in der Jugend(verbands)arbeit fördern und eine Verwendung der Texte aktiv durch die Open-Content-Lizenz unterstützen.

Impressum

Redaktionsleitung

Tom Pannwitt (V.i.S.d.P)

Redaktionsgruppe

Frederik Schwieger, Rebekka Drüppel,

Tom Pannwitt **Gestaltung**

Tom Pannwitt

Stadtjugendring Leipzig e.V. Stiftsstraße 7 | 04317 Leipzig

Tel.: 0341 689 48 59

eMail: sjr@stadtjugendring-leipzig.de Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth Geschäftsführer: Frederik Schwieger Vereinsregister Amtsgericht Leipzig:

VR 511/91

Quarterly jetzt abonnieren

Der digitale Rundbrief kann online auf unserer Webseite abonniert werden. Dieser erscheint viermal im Jahr. Zudem können alle Ausgaben ebenfalls online gelesen und runtergeladen werden.



Bildnachweis

Wenn nicht anders ersichtlich, liegen die Rechte beim Stadtjugendring Leipzig e.V.

Titel Sportjugend Leipzig

Seite 7 Beltz Juventa Verlag

Seite 11 BdP Feuerland

Seite 13 Sportjugend Leipzig



Hinweis zu Links. Wir haben die Inhalte, auf die eingefügte Links verweisen, auf ihre zivilund strafrechtliche Verantwortung überprüft. Wir überprüfen diese aber nicht ständig auf Veränderungen. Solltest Du Bedenken zu den Inhalten haben, setze uns bitte in Kenntnis.